

**sentix-Jahresausblick 2018: Kohle-Ausstieg – Der Liquiditätsentzug sorgt für ansteigende Volatilität und mehr Risiko**

- **Längste Aktien-Hausse aller Zeiten geht zu Ende**
- **US-Dollar profitiert vom Zinsvorteil**
- **Risikomanagement erfährt im Jahr 2018 einer besonderen Bedeutung**

Frankfurt, 12. Dezember 2017 – „Kohle-Ausstieg“ lautet das Motto des sentix Jahresausblicks 2018. Für das kommende Börsenjahr rechnen die Behavioral Finance Experten von sentix mit einem deutlichen Anstieg der Schwankungen an den Kapitalmärkten. Die Konsequenz hieraus ist ein in den letzten Monaten ungekanntes Marktrisiko, welches die verschiedenen Assetklassen durchschüttelt. Die Quintessenz aus den 10 Thesen lautet deshalb, dass Anleger gut beraten sind, die Risiken aktiv zu managen. Passives Anlegen dürfte im kommenden Jahr nicht die beste Strategie sein.

Manfred Hübner, Geschäftsführer und Chefstrategie von sentix erläutert: „Die erreichten Tiefstände in den Volatilitätsindizes suggerieren, dass die Märkte ein Hort der Stabilität sind. 2018 droht das Ende der relativen Ruhe.“ Die vorsichtige Sichtweise ergibt sich aus den zunehmend fragilen Marktverhältnissen, die durch die extreme Politik der Notenbanken entstanden sind. Hinzu kommt der absehbare Entzug von Marktliquidität durch die Notenbanken und die brummende Realwirtschaft. Da zunehmend mehr Notenbanken ihren Stimulus zurückschrauben oder sogar ganz auf die Bremse treten, stellt eine Abkehr von dieser Politik den naheliegendsten Faktor für eine Rückkehr der Volatilität dar.

Dies bleibt auch nicht ohne Folgen für den Aktienmarkt. Die Sentiment-Experten gehen zwar davon aus, dass die Dividentitel nochmals im ersten Quartal 2018 nach oben überschießen und Indizes wie der DAX die 14.000 Punktemarke testet. Danach beginnt aber die Distributionsphase, die Marktbreite bekommt deutliche Risse und Kurskorrekturen fallen ab dann heftiger aus. Das Risikoverhalten der Investoren ist bereits jetzt ähnlich sorglos wie an früheren Markthochpunkten. Da US-Titel besonders hoch bewertet sind, ist dieser Markt im kommenden Jahr sehr verwundbar. „Dennoch dürfte das jahrelang erfolgreiche und eingeübte „buy on dips“ der Anleger nicht so schnell verschwinden und deshalb einen zunehmend schwankungsreicheren Markt herausbilden“, ergänzt sein Kollege Patrick Hussy. Im nächsten Jahr dürfte die längste Hausse der Börsengeschichte in den USA deshalb zu Ende gehen.

Ausdruck der enormen Risikobereitschaft unter den Anlegern sind auch die Kursexzesse bei Kryptowährungen. Die sentix-Strategen widmen daher in ihrem Ausblick dem Hauptvertreter Bitcoin ein eigenes Kapitel und analysierten das Phänomen unter behavioristischen Gesichtspunkten. „Mit Bitcoins bietet sich uns die einmalige Gelegenheit, das Entstehen,

Wachsen und Platzen einer Spekulationsblase in Echtzeit und Hochgeschwindigkeit mitzuerleben“, erläutert Hübner, der bereits etliche viel beachtete Studien zu diesem Thema verfasst hat. sentix stellt für 2018 in Aussicht, dass die Bitcoin-Blase ein jähes Ende findet, zuvor aber die Anleger in eine finale Manie verfallen. Der Hype kann dieser Analyse zufolge in der Endphase sogar kurzfristig auf andere Anlageformen wie Aktien und Gold abstrahlen.

Der sentix Jahresausblick erscheint bereits zum 14. Mal und stützt sich vor allem auf die Jahresbefragung von über 1.000 institutionellen und privaten Anlegern, die ihre Einschätzungen zu verschiedenen Märkten abgegeben haben.

Eine wichtige Auffälligkeit in den Ergebnissen dieser Umfrage ist, dass die Investoren keinesfalls mit starken Kursamplituden rechnen. Viele Marktteilnehmer werden wahrscheinlich durch die ungewohnt hohen Kursausschläge auf dem falschen Fuß erwischt. Insbesondere an den Zins- und Währungsmärkten wird kaum eine Veränderung erwartet. Dies sind Anzeichen einer gewissen Konditionierung, die sich bei den Anlegern eingestellt hat. Notenbanken und Anlagenotstand haben ein Risikobewusstsein geschaffen, das eine gewisse Lähmung im Denken und Handeln erzeugt. sentix prognostiziert deshalb stärkere Ausschläge beim US-Dollar, bei US-Zinsen und auch bei Gold.

Gerade die Rohstoffe könnten i2018 nochmals positiv überraschen. Die Anlageklasse ist in den vergangenen Jahren außer Mode gekommen und birgt Nachholpotential. Interessante Gelegenheiten ergeben sich neben Rohöl auch bei Edelmetallen und Agrarrohstoffen.

Die Jahrespublikation erscheint am 12. Dezember und beinhaltet weitere, sehr spannende Prognosen. Unter dem Titel „Kohle-Ausstieg“ bietet sentix auf 95 Seiten zehn Anlageideen für 2018: Die Publikation kann elektronisch oder in gedruckter Form unter <https://shop.sentix.de/jahresausblick-2018> bezogen werden.

#### Über sentix

Die sentix GmbH ist ein Beratungsunternehmen, welches darauf spezialisiert ist, in Echtzeit Auskunft zum Anlegerverhalten und zur Anlegerpsychologie zu liefern. Die Basis bildet eine der größten unabhängigen Investorenbefragungen weltweit (>5.000 Teilnehmer). Aspekte der Behavioral Finance werden anwendbar und liefern einen wichtigen Erklärungsgehalt für Marktentwicklungen. Die Gesellschaft ist der führende, unabhängige Anbieter von Stimmungsindizes und verhaltensorientierten Daten in Europa.

Weitere Informationen zu sentix finden Sie unter <http://www.sentix.de>